



## **1. Hochschulgruppen & Gäste**

### **1. Scheinwerfer-Redaktion**

Der Scheinwerfer wurde vom AStA ins Plenum eingeladen und stellt sein Konzept vor. Mit dem Besuch sollen Kommunikationsprobleme mit dem AStA aus dem Weg geräumt werden. Zum Konzeptentwurf siehe Anhang „Das Campusmagazin „Scheinwerfer““. Die Hälfte der Scheinwerferredaktion ist mittlerweile relativ neu dabei. Der Kern der Redaktion besteht aus 8-9 Menschen. Zusammen mit den Menschen, die nur partiell mitarbeiten besteht die Redaktion aus ca. 20 Menschen. Der Kern der Aktiven sieht seine Aufgabe hauptsächlich darin, die Plattform Scheinwerfer zu erhalten und die Struktur zu stellen. Da relativ viele Gäste auf dem Plenum sind, wird dem Scheinwerfer ein eigener Gesprächstermin vorgeschlagen. (Siehe 9.2.)

### **2. Bremergy Racing**

Die studentische Gruppe Bremergy Racing baut elektrisch angetriebene Rennwagen und nimmt an Rennen mit anderen Gruppen teil, die als Prestigewettbewerbe mit anderen Unistandorten gelten. Die Gruppe ist in fünf Abteilungen aufgeteilt. Zum Beispiel in Technik und Wirtschaftliche Fragen (z.B. Marketing, etc.) und arbeitet in Eigenregie unter dem Verein bremergy e.V. *Weiteres auf: bremergy.de*

Die Gruppe kümmert sich selbst um Sponsoren. Sie versuchen nach Möglichkeit alle Maschinenteile, die sie benötigen selber zu bauen, greifen aber wenn es nicht anders geht auf gekaufte Teile zurück. Bremergy Racing wird derzeit noch nicht von der Universität finanziell unterstützt, nutzt aber Räumlichkeiten der Uni. Die Gruppe besteht seit ca. zwei Jahren.

### **3. Presseförderungsantrag: MAUG - Magenkrämpfe auf unwegsamem Gelände (Redaktion)**

Die studentische Redaktion der MAUG schreibt gesellschaftskritisch zu studentischen und teilweise auch hochschulpolitischen Themen. An der Uni Bremen sind zwei Menschen in der Redaktion aktiv. Die Redaktion selber arbeitet bundesweit. *Mehr auf: gesellschaftsmagazin.wordpress.com.*

## **AStA-Plenum – Protokoll**

Die Bremer Mitglieder der Redaktion beantragen die Förderung ihrer Zeitschrift. Der AStA fördert in erster Linie nur Presseerzeugnisse, die in der AStA-Druckerei gedruckt werden, deshalb werden sich die anwesenden Gäste mit der Druckerei auseinandersetzen. Eventuell folgt noch ein Antrag auf Presseförderung. Die Redaktion setzt sich mit der Druckerei auseinander und kommt auf den AStA zu.

### **4. Hochschulgruppenanerkennung: Flüchtlingshilfe Bremen**

Die Hochschulgruppe arbeitet zusammen mit der DEVA (Interkulturelle Kompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe) und versucht u.a. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zu unterstützen und bei Fragen und Problemen zu vermitteln. Außerdem setzt sich die Gruppe mit den Flüchtlingen zusammen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Die Gruppe möchte sich als Hochschulgruppe anerkennen lassen, um neue Engagierte einbinden und vom AStA geförderte Veranstaltungen organisieren zu können. Die Gruppe wird bisher von der Zentralen Aufnahmestelle (ZAST) in Bremen gefördert. Durch die Anerkennung soll auch ein offizieller Status erreicht werden, der in der Arbeit mit Behörden notwendig ist.

*Offizieller Antrag folgt.*

### **5. Türkische Hochschulgruppe**

(Siehe Protokoll 21.10.)

Vertreter\*innen der Türkischen Hochschulgruppe haben Rückfragen zu ihrem zum Teil abgelehnten Antrag. Sie fragen, ob immerhin die Getränke finanziert werden können. Die Anfrage wurde abgelehnt, da der AStA nur in Ausnahmen Lebensmittel finanziert.

2. Beschluss des Protokolls vom 21.10.2014

*Protokoll beschlossen*

### **3. Berichte**

#### **1. Büro/Vorstand**

Nach den letzten Problemen mit den zwei Fächern des Druckers im Foyer, wurde Menschen aus dem AStA-Büro die Behebung des Problems gezeigt. Wenn es nochmal zu einem solchen Defekt kommen sollte, kann sich das Büro gewandt werden.

#### **1. Gespräch mit Rektorat**

## **AStA-Plenum – Protokoll**

(Siehe Protokoll 21.10.).

Der Vorstand wird in das Gespräch gehen. Es wird u.a. um die Verwaltungstelle im AStA und um die vermehrte Einführung von Anwesenheitspflichten in einigen Fachbereichen gehen.

### **2. Ankündigung nächstes Treffen KFZ-AG Mittwoch den 29.10 um 10:30 im AStA Büro**

#### **2. Referate**

##### **1. Politische Bildung & Soziales / Kritische Wissenschaft**

Der Arbeitskreis AKMU (Arbeitskreis Militär und Universität) hat eine eigene Broschüre veröffentlicht, die in Kürze in einer Auflage von 1.000 Exemplaren gedruckt und u.a. in der Mensa verteilt wird.

#### **2. Hochschulpolitik**

Mittwoch, den 29.10 gibt es um 19.30 Uhr ein Treffen mit dem Hochschul-AStA an der Hochschule. Es werden Menschen aus dem Referat für Hochschulpolitik und dem Vorstand an dem Treffen teilnehmen.

Das Aktivenplenum wird terminlich mit dem neuen Arbeitskreis „Wissenschaftsplan2020“ zusammengelegt. Treffen: Donnerstags, 14.00 Uhr auf den GW2-Haupttreppen.

#### **1. Deadline für die Einreichung der Artikel für erste Ausgabe neuer regelmäßiger AStA-Publikation**

Die Deadline ist der 11.11. Ein genaues Designkonzept steht noch nicht. Es wurden aus einigen Referaten aber schon Beiträge angemeldet. Der Punkt wird auf dem nächsten Plenum ein weiteres Mal besprochen.

#### **3. Antidiskriminierung:**

##### **1. Förderanträge**

Die Förderanträge kamen formlos und über das Referat für Antidiskriminierung spontan ins Plenum und werden deshalb noch nicht unter Finanzanträge aufgeführt.

##### **1. Referent\*innenhonorar (Teilfinanzierung): Workshop zur**

## **AStA-Plenum – Protokoll**

Gendersensibilisierung – StugA Politik (1.000 €)

Die Stugenkonferenz hat den Antrag ursprünglich in der Gesamthöhe abgelehnt bzw. wurde der Antrag vorher zurückgezogen. Der StugA wurde daraufhin an das FemRef bzw. den AStA verwiesen. Der AStA unterstützt den StugA mit dem AStA-üblichen Referent\*innensatz für die Referentinnen.

*Antrag mit Änderung angenommen*

2. Referent\*innenhonorar (+Moderation): Workshop Homophobie im Fußball - Fußballfans gegen Homophobie (175,00€)

*Entscheidung vertagt*

### **4. Finanzanträge**

1. Informationsveranstaltung zum Ukraine Konflikt – Interventionistische Linke – (375,00 Euro)

Der Antrag wird mit AStA-üblichen Raummietenförderung angenommen.

*Antrag mit Änderungen angenommen*

### **5. Bibeltreff im AStA-Konferenzraum**

Dem AStA ist eine Person aufgefallen, die versucht einen „Bibeltreff“ im AStA-Konferenzraum zu veranstalten. Der AStA unterstützt diese Person explizit nicht. Allerdings kann der AStA auch keine dauerhafte Kontrolle des Raums gewährleisten.

### **6. Demoaufruf: Solidarität mit Rojava/Kobané (Samstag 1.11.14, 14.00 Uhr)**

Vom Büro gibt es die Anfrage die Solidaritätsdemonstration für die kurdische Stadt Kobané durch Bewerbung auf Facebook zu unterstützen. Im Plenum trifft diese Anfrage auf Zustimmung.

### **7. Bibliothekskarte**

(Aktuelles: Siehe Anhang) Mittlerweile sind alle vom AStA-Plenum als relevant geltenden

## **AStA-Plenum – Protokoll**

Daten eingegangen. Nächste Woche wird über die Karte entschieden.

### **8. Kürzungsbrochüre**

Das Referat für Hochschulpolitik hat eine Informationsbrochüre über den Wissenschaftsplan2020 vorgelegt. Die Brochüre (und auch ähnliche Flyer und Plakate) sollen innerhalb der nächsten Wochen in der AStA-Druckerei gedruckt werden.

### **9. Sonstiges**

#### **1. Bildschirm in der Glashalle**

Der Bildschirm in der Glashalle ist auch für studentische Initiativen nutzbar. Vom Büro wird ermittelt, welche technischen Voraussetzungen dafür vorliegen müssen.

#### **2. Terminvorschlag zum Treffen mit dem Scheinwerfer**

Der AStA möchte sich mit dem Scheinwerfer gerne auch mal außerhalb des AStA-Plenums treffen. Als Termin wird der Donnerstag, 6.11 um 10.00 Uhr im Büro des Referats für Politische Bildung & Soziales vorgeschlagen.